



Landrat Thomas Hendele überreichte Manfred Hill die Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland. Hills Ehefrau Fanzis und Kämmerer Heribert Schiefer waren bei der feierlichen Übergabe ebenfalls anwesend. Foto: DiTho

Manfred Hill ist ausgezeichnet

Stets mit Herzblut im beruflichen und sozialen Feld engagiert

Kürzlich wurde der Erkrathener Manfred Hill durch Landrat Thomas Hendele mit der Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Erkrath. 1944 in Wülfershausen geboren, lebt Manfred Hill seit 1978 in Erkrath. Der Geschäftsführer der Hermann Weber Feuerlöscher GmbH in Düssel-

dorf, setzte sich bereits in den 70er Jahren im Bundesverband technischer Brandschutz ein und trug in dieser Position entscheidend dazu bei, dass der Verband heute eine führende Position im technischen Brandschutz hat. Heute ist er Mitglied des Vorstandes. Als 1994 durch die FCKW/Halon-Verbotsordnung das Löschmittel Halon

wegfiel, stand die Branche vor einer besonderen Herausforderung. Manfred Hill sorgte in zahlreichen Besprechungen für einen vernünftigen Kompromiss zwischen den Brandschutzinteressen und den Umweltinteressen. Als Geschäftsführer der Düsseldorfer Feuerlöscherfirma kümmert sich Hill um die Belange seiner rund 40 Beschäftig-

ten und steht auch ihren Angehörigen bei Schicksalsschlägen zur Seite. So sammelte er 2003, nachdem sich ein Mitarbeiter auf Grund einer Depression das Leben nahm, über die Medien und durch gezielte Ansprache von Stiftungen, mehr als 110000 Euro für die hinterbliebene Ehefrau und deren zwei schwerstbehinderten Kinder.